

Sport im Abitur: 4. Prüfungsfach

1. Grundlagen

- Belegung der Grundkurse Sporttheorie in Q1 und Q3,
- **Einbringen ins Abitur:** 3 Grundkurse Praxis + 1 Kurs Sporttheorie,
- Bescheinigung der uneingeschränkten **Sporttauglichkeit**.

2. Ablauf

- Die Abiturprüfung besteht aus einem praktischen und einem mündlichen Teil, die im Verhältnis 2:1 gewichtet werden.
- Zusammensetzung der praktischen Prüfung aus drei Prüfungsteilen:
 - Prüfung in einem (selbstgewählten) Bewegungsfeld,
 - Prüfung in einem anderen (selbstgewählten) Bewegungsfeld,
 - 12 Min.-Lauf (obligatorisch).

Mindestens eine der gewählten Sportarten muss eine Wettkampf- bzw. Individualsportart sein. Die Wahl der Sportarten für die Prüfung ist unabhängig von den belegten Sportkursen in den vier Halbjahren.

3. Bewegungsfelder, in denen die sportpraktische Prüfung abgelegt werden kann

	Bewegungsfelder, die gewählt werden können	Kursthema
A	Laufen, Springen, Werfen	Leichtathletik
B	Spiele: Mannschaftsspiele; Rückschlagspiele	Basketball, Fußball, Handball, Volleyball, Tischtennis, Hockey, Badminton
C	Bewegung an und mit Geräten	Gerätturnen, Parkour
D	Bewegung gymnastisch, rhythmisch und tänzerisch gestalten	Gymnastik-Tanz
E	Bewegen im Wasser	Schwimmen
H	Fitness	Fitness-Gesundheit Fitness-Kampfsport

Jede Prüfungsaufgabe darf sich nur auf ein Bewegungsfeld beziehen. Der 12-Minuten-Lauf ersetzt kein Bewegungsfeld. Die erste Prüfungsaufgabe besteht aus drei Teilaufgaben. Die zweite Prüfungsaufgabe besteht aus zwei Teilaufgaben. Eine der Teilaufgaben muss reflexive Anteile enthalten (Prüfungsgespräch oder Gespräch über eine vorgelegte Planung). Eine Prüfungsaufgabe muss wettkampfgemäß sein und wird nach den Kriterien der Leistungsstufe II bewertet. Die dritte Prüfungsaufgabe ist der 12-Minuten-Lauf.

4. Aufgabenarten für die praktische Prüfung

Aufgabenart	Kurzname	Beschreibung der Aufgabenart	Empfohlen v. a. für Bewegungsfeld
1	Wettkampf gemäß Norm	Aufgaben, in denen die individuelle Leistung sich an zentralen Vorgaben in Form von Normwerten orientiert	A, C, D, E, H
2	Wettkampfsituation	Aufgaben, in denen die sportliche Handlungsfähigkeit im Wettkampf oder einer wettkampfnahen Situation mit Gegnern nachgewiesen wird	B, F
3	Demonstration	Demonstration einer sportlichen Fertigkeit oder einer taktischen Variante nach vorgegebenen Kriterien in den jeweiligen Themenfeldern, ggf. mit reflexiven Anteilen	A, B, C, D, E, F
4	situative Anwendung	Aufgaben, in denen Bewegungsfertigkeiten und -fähigkeiten in vorgegebenen Situationen angewendet werden, ggf. mit reflexiven Anteilen	B, F
5	Kooperation	Aufgaben, die kooperative Leistung fordert	C, D, H
6	Gestaltung	Aufgaben, die begründete Gestaltungsentscheidungen fordern	C, D, H
7	Planung	Aufgaben, in denen eine sportliche Handlungssituation geplant, vollzogen, auch für andere organisiert, ggf. begründet und dargestellt wird	alle, vor allem B, H
8	Analyse	Aufgaben, in denen sportliche Handlungen vollzogen/ analysiert werden und darauf aufbauend ein Handlungsplan erstellt wird	alle, vor allem C, D

5. Hinweise zur Wahl der Bewegungsfelder und Prüfungsaufgaben:

- Leichtathletik: nur als dreiteilige Prüfungsaufgabe (Laufen [100m, 400m, 800m, 100m/110m Hürden] Werfen/Stoßen [Kugel, Speer], Springen [Weitsprung, Hochsprung]) mit Aufgabenart 1 möglich,
- Schwimmen: als dreiteilige Prüfungsaufgabe mit drei verschiedenen Stilarten und mindestens zwei verschiedenen Streckenlängen (50m, 100m, 400m-Distanz) wählbar, als zweiteilige Prüfungsaufgabe mit zwei verschiedenen Stilarten und zwei verschiedenen Streckenlängen (50m, 100m, 400m-Distanz) wählbar,
- Gerätturnen: Auswahl von zwei oder drei verschiedenen Geräten und Zusammenstellung der Übungen entsprechend des Schwierigkeitsgrades,
- Gymnastik/Tanz: Auswahl eines Handgerätes und eines Tanzstiles und Entwicklung einer Choreografie
- Sportspiele: Demonstration sportartspezifischer Techniken und (Planung einer) Wettkampfsituation.

6. Mündliche Prüfung

In einer 20 minütigen mündlichen Prüfung werden zwei Aufgaben über die Inhalte der beiden Theoriekurse gestellt. Die Aufgaben beinhalten die Auswertung von Material und die Darstellung und Erläuterung eines Sachverhalts oder Problems.

- Prüfungsteil 1: 10min. materialgestützter Vortrag zu einem Thema aus einem der beiden Theoriesemester,
- Prüfungsteil 2: 10min. Prüfungsgespräch zu einem Thema aus dem anderen Prüfungssemester.

7. Berechnung des Prüfungsergebnisses

- Die Gesamtpunktzahl für den praktischen Teil ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der Punkte aus den Teilaufgaben, das auf eine Stelle nach dem Komma berechnet wird,
- Bewertung Sportpraxis – Sporttheorie (mündlicher Teil): 2:1,
- Bei null Punkten in einem der beiden Prüfungsteile → Endergebnis maximal 3 Punkte,
- bei einem bis drei Punkten → Gesamtergebnis maximal 6 Punkte.

Ein Versäumnis der Prüfung muss durch ärztliches Attest vom selben Tag entschuldigt und taggleich in der Schule vorgelegt werden, sonst wird der Prüfungsteil mit null Punkten bewertet. Die mündliche Prüfung kann erst nach Beendigung der Praxisprüfung erfolgen.